
Vorwort

Familienunternehmen spielen in unserer Gesellschaft eine wichtige Rolle und auch nach bereits jahrelangen Forschungsbemühungen gibt es in der Praxis und Wissenschaft ausreichend ungeklärte Fragestellungen, welche weiterer Erklärungsbemühungen bedürfen. Im Rahmen dieses Buchs wird ein Beitrag zum erweiterten Verständnis von Familienunternehmen gegeben, indem konkrete Herausforderungen aus der Praxis vorgestellt, auf theoretischer Basis analysiert und einer möglichen Lösung zugeführt werden. In sämtlichen Kapiteln werden verschiedenste Perspektiven und Sichtweisen vorgestellt, sodass dem interessierten Leser unterschiedliche Blickwinkel zur Betrachtung von Problemstellungen und möglichen Lösungsansätzen gegeben werden. Der besondere Fokus liegt auf der Fragestellung, wie externe Stakeholder Familienunternehmen wahrnehmen, mit diesen interagieren und welche Erfahrungen im Rahmen von Kooperationen gemacht wurden. Hierbei werden nicht nur positive, sondern auch negative Aspekte beleuchtet und in gegebenen Fällen auch Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu Nicht-Familienunternehmen aufgezeigt. Dabei ergeben sich weiterführende Erkenntnisse, welche für unterschiedlichste Zielgruppen dieses Buchs von Wert sind. Unsere Interviewpartner waren Professionals aus Unternehmen in Deutschland, Italien, Liechtenstein und Österreich, welche uns über allgemeine aber auch einzelfallbezogene Problemstellungen aus der betriebliche Praxis berichtet haben.

Um einen Mehrwert für unsere Leser erreichen zu können, haben wir darauf aufbauend ein Konzept umgesetzt, welches eine Verbindung zwischen Theorie, bestehenden empirischen Ergebnissen der Forschung als auch der Praxis ermöglicht. Aus den einzelnen Interviews wurden Schwerpunktthemen herausgearbeitet. Diese sind aus der theoretischen Perspektive unter Berücksichtigung des aktuellen Forschungsstandes beleuchtet worden. Zudem wird jeder Praxisfall aus der akademischen als auch Praktiker-Perspektive beleuchtet, was weitere Grundlagen für erweiterte Diskussionen und Reflexionen schafft. Dieses Buch soll den Familienunternehmen den Rahmen geben, den diese benötigen, um besser verstanden zu werden. Gerade Familienunternehmen zeichnen sich durch eine Vielzahl von Interaktionsebenen aus. Die Bereiche Familie, Unternehmen und Eigentum werden ein ständiger Begleiter in diesem Buch sein und genau diese Systeme sind es, die oftmals „einfache“ Situationen in komplexe Begebenheiten transformieren.

Von der Idee bis zur Fertigstellung sind mehr als zwei Jahre vergangen. In dieser Zeit durften wir Menschen, Geschichten und Emotionen kennenlernen und von ihnen lernen. Wir selbst haben uns dadurch verändert, dass wir unsere eigenen Gedankenkonstrukte auf deren Alltags-Tauglichkeit testeten und viele bereits existierende Ansichten vorfanden, einige verwarfen und eine Vielzahl von neuen entdeckten. Ein Umstand, der uns dabei sehr positiv gestimmt hat, war, wie die Unternehmungen auch an unseren Meinungen partizipierten. Durch die Gespräche konnten diese bereits lernen und reflektieren. Das permanente Überführen von akademischem Wissen in die Privatwirtschaft und retour wird die Herausforderungen der kommenden Jahre sein, denn Familienunternehmen wird es weiterhin geben und deren Stärken und Schwächen werden eine große Auswirkung auf unsere Wirtschaft haben. Dieses Buch soll einen Beitrag zu einer noch besseren Kommunikation darstellen.

Im Rahmen dieses Buchprojektes haben uns Studierende der Fachhochschule Kufstein und der Fachhochschule Salzburg tatkräftig bei der Transkription der Interviews unterstützt. Unser Dank gilt Lisa Dallinger, Martina Dickstein, Lisa Göbl, Sophie Friederike Höhn, Daniela Maier, Lukas Mirtl, Markus Mottinger, Lea Renders, Giuseppe Sorrentino und Anne-Marie Wassermann. Zudem bedanken wir uns bei den Interviewpartnern und ihren Unternehmen für die Bereitschaft, an diesem Buch mitzuwirken, als auch den Erstellern der Gedankenbriefe, welche mit ihren Eindrücken und Erfahrungen einen weiterführenden Beitrag geleistet haben, um die dargestellten Praxisfälle noch umfassender zu beleuchten. Ein Dank gilt auch unseren eigenen Hochschulen, die uns die Möglichkeit gaben, solch ein Projekt zu realisieren. Ein Dank gilt aber auch unseren Freunden und Partnern, die uns für eine bestimmte Zeit nur mit Zetteln, Laptop und Textmarkern zu Gesicht bekamen. Danke Ulli, Lara und Lian.

Prof. (FH) Dr. Stefan Märk
Prof. (FH) Dr. Dr. Mario Situm, MBA

Familienunternehmen und ihre Stakeholder
Problemstellung - Lösungsmodelle - Praktische
Umsetzung

Märk, S.; Situm, M.

2018, XXII, 508 S. 36 Abb., Hardcover

ISBN: 978-3-658-18739-2